

Beiratssitzung des MCD am 8. Mai 2016 in Obertshausen

Ob das durch den Himmelfahrtstag ermöglichte lange Wochenende sowie der Muttertag, die Beiratsmitglieder des MCD ließen sich nicht von der Teilnahme an der Beiratssitzung abhalten. Einige verhalfen ihre „besseren Hälften“ zu einem „Muttertagsausflug“, die dann daraus notgedrungener Weise ohne ihre Ehemänner ein Kaffeekränzchen machten, und das bei herrlichen Frühlingstemperaturen und Sonnenschein. An Gesprächsstoff soll es jedenfalls nicht gemangelt haben.



Aber auch die bis auf die entschuldigenden Ehrenvorsitzenden vollzählig erschienenen Beiratsmitglieder sowie die Gäste Jacky Grauss und Robert Becker aus Frankreich konnten sich über Gesprächsstoff nicht beklagen. Zu umfangreich war die vom Vorsitzenden Helmuth Kregel aufgestellte Tagesordnung, galt es doch nicht nur das Zucht- und Ausstellungsjahr 2016 zu organisieren sondern auch Themen von grundsätzlicher Bedeutung, die auch über das Jahr 2016 hinauswirken, zu behandeln.



So stand natürlich das Thema VDT nebst Beitragserhöhung und die hieraus resultierende mögliche Auswirkung auf die Beitragsgestaltung des MCD auf der Tagesordnung. Angesichts der in den nächsten fünf Jahren auf den MCD zukommenden größeren Ausgabenpositionen (50-jährige Jubiläum und möglicherweise der beantragte Siegerring) , besteht kein finanzieller Spielraum, die vom VDT beschlossene Beitragserhöhung selbst zu übernehmen. Der Beirat wird in der kommenden Jahreshauptversammlung dieses Thema zur Beratung in die Tagesordnung aufnehmen. Aber auch die derzeitige Führungskrise im Vorstand des VDT und die hierzu erschienene Leserbriefe wurden lebhaft diskutiert.

Zur Kosteneinsparung wurde eine mögliche Löschung der Internetseite des MCD mit der Maßgabe ins Auge gefasst, dass die Internetseite des Bezirks Nord künftig einen neuen Namen bekommt und als Internetseite des Hauptvereins agiert. Ob und in welchem Zeitraum dieses auch aus vertragsrechtlichen Gründen möglich ist, soll geklärt werden.

Der Inhalt, Umfang und die Finanzierung der in Arbeit befindlichen Modena-News 2016 wurde eingehend besprochen. Leider sind wiederum zwei Bezirke mit den abzuliefernden Berichten säumig. Ihnen ist eine Nachfrist bis zum 15.5. gesetzt worden. So wie es z.Zt. aussieht, wird sie vom Umfang her wie die Vorjahres-News ausfallen und voraussichtlich im Juli zum Versand kommen. Inserenten sind aber noch herzlich willkommen.

Die Anerkennung unserer Modenas als EE-Standard hat uns schon viele Jahre beschäftigt. Schon vor zwei Jahren hofften wir auf Anerkennung durch die EE-Standardkommission. Die Gründe, warum es nicht zur Anerkennung kam, sind hinreichend bekannt und wurden auch in der Diskussion nicht weiter vertieft. Damals aber wurde im Falle der Anerkennung bereits der Beschluss gefasst, alle Taubenrichter in Deutschland über die Preisrichtervereinigungen eine Broschüre über den Modena-EE-Standard zukommen zu lassen. Der geplante Inhalt dieser Broschüre wurde von Rudi Schatz vorgestellt. Neben einem geschichtlichen bebilderten Abriss von Bernd Spazier über die Herkunft und Entwicklung unserer Modena-Taube bis in die heutige Zeit hinein wird die Broschüre eine an die Handbücher der Preisrichter angelehnte Musterbeschreibung und eine zuchtstandsbezogene Bewertung der einzelnen Farbenschläge enthalten. Hierzu hat man sich um Musterbilder bemüht, die dem Preisrichter aufzeigen sollen, bei welchen Farbenschlägen keine, geringe oder große Zugeständnisse bei der Bewertung zulässig sind. Es lagen drei Angebote für die anzufertigenden Musterbilder von.

Man hat sich für eine Bildform entschieden, die aus einem Original-Taubenbild entwickelt wurde.



Da auch die französischen Zuchtfreunde sich dieser Bilder bedienen wollen, konnte ein Sonderpreis mit dem Bildgestalter ausgehandelt werden.

Die EE-Standard-Kommission tagte ebenfalls am 8.5. in Wien und wird sich u.a. auch mit unseren Modenas befassen. Alle Anwesenden hoffen, dass wir uns in Kürze über eine positive Entscheidung freuen können und die Broschüre noch vor Beginn der Ausstellungssaison 2016 zur Verteilung gelangen kann.

Das Thema Jungtierbesprechung in Verbindung mit unserer Jahreshauptversammlung löste eine längere Diskussion aus. Ein Vorschlag, die Jahreshauptversammlung in Verbindung mit unserer Hauptsonderschau durchzuführen, wurde kontrovers diskutiert. Man wird dieses Thema in der kommenden Jahreshauptversammlung behandeln. Auf jeden Fall soll die Jungtiervorstellung am Samstag und nicht wie bisher schon am Freitag beginnen.

Unsere Mitgliederwerbung soll, wie auch im letzten Zuchtjahr begonnen, fortgesetzt werden. Es wird anlässlich unserer Hauptsonderschau in Neumünster wieder einen Werbepoststand geben. Dieses trifft auch für die Aktion mit dem Werbe-Flyer zu. Ebenso wird angestrebt, auch künftig in den Printmedien präsent zu sein.

Abschließend wurden die Termine für 2016 besprochen. Norbert Hallen gibt Auskünfte zur HSS in Neumünster. Werner Friedrich berichtet, dass der Bezirk Mitte mit einem Bus nach Neumünster fährt. Interessierte können sich bei ihm melden, da beabsichtigt sei, Zustiege bei Zwischenstops mit aufzunehmen. Auf die „Internationale Modenaschau 2017“ in Oeding-Südlohn wird gesondert hingewiesen.

Gegen 14 Uhr 30 wurden die Beiratsmitglieder vom Vorsitzenden zur Heimfahrt auf die überfüllten Autobahnen entlassen.

Rudi Schatz

- Internetkoordinator -